

Bundesamt für Strahlenschutz
Bekanntmachung gemäß § 11 Röntgenverordnung (RöV)

Gemäß §§ 8 ff. RöV vom 08. Januar 1987 (BGBl. I S. 114) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604) wird die Bauart der folgenden Vorrichtung zugelassen:

Bauartzeichen: **BfS 01/04 R RöV**

Bezeichnung der Vorrichtung: Industrie-Röntgenstrahler ERESKO 65MF3

Röntgenröhre:

Typ: MIR-301E
max. Betriebswerte: Röhrenspannung 300 kV
Langzeitnennstrom 6 mA
Röhrenleistung 0,9 kW

Hersteller: Comet AG, CH-3175 Flamatt/Schweiz

Inhaber der Zulassung / Hersteller der Vorrichtung:

Agfa NDT Pantak Seifert GmbH & Co. KG
Bogenstraße 41, 22926 Ahrensburg

Zugelassene Verwendung:

Die Vorrichtung ist als Röntgenstrahler gem. § 2 Nr. 16 in Verbindung mit Anlage 2 Nr. 1.2 RöV bauartzugelassen.
Der Betrieb einer Röntgeneinrichtung, die mit dem bauartzugelassenen Röntgenstrahler ausgestattet ist, bedarf nicht der Genehmigung, wenn ihre Inbetriebnahme gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 1 bis 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 RöV der zuständigen Behörde angezeigt wird.

Ausgenommen von dieser Regelung ist - gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 1 RöV - die Verwendung der o.a. Vorrichtungen als Röntgenstrahler zur technischen Radiographie für die Grobstrukturanalyse in der Werkstoffprüfung. Diese Verwendung ist genehmigungspflichtig entsprechend § 3 Abs. 1, es sei denn, der Röntgenstrahler wird in Röntgeneinrichtungen eingesetzt, die als Hoch- oder Vollschutzgerät bauartzugelassen sind.

Befristung der Zulassung: **13.02.2014**

Salzgitter, den 13.02.2004
57502/2-045

Bundesamt für Strahlenschutz
Im Auftrag

Czarwinski